



HEY, GRAMPA BLUES!

 REDAKTION ([HTTPS://WWW.MUW-NACHRICHTEN.DE/AUTHOR/MUWREDAKTION/](https://www.muw-nachrichten.de/author/muwredaktion/)) ✖ 17. FEBRUAR 2020

[VERANSTALTUNGEN \(HTTPS://WWW.MUW-NACHRICHTEN.DE/CATEGORY/VERANSTALTUNGEN/\)](https://www.muw-nachrichten.de/category/veranstaltungen/)

[0 KOMMENTARE \(HTTPS://WWW.MUW-NACHRICHTEN.DE/HEY-GRAMPA-BLUES/#RESPOND\)](https://www.muw-nachrichten.de/hey-grampa-blues/#respond)  

Blues Konzert und Workshop mit der Michael Dotson Blues Band

(von Tobias Schmidt)

Er entsinne sich noch lebhaft, wie ihn der Opa vom Blues, dieser klingenden Krankheit müder Herzen habe abbringen wollen, singt Michael Dotson in „Grampa Blues“. Aber weil dieser Großvater nun einmal der (hier titelgebende) personifizierte Blues gewesen sei, griff dieser immer wieder zur Gitarre und frönte den blauen Noten im Zwölftaktschema. Ja, und durch derlei „miese Verführungstricks“ des alten Herrn, sei es schließlich auch um ihn, um Michael Dotson, geschehen, so sei auch er dem Blues verfallen.

Das Stück findet sich auf Dotsons, erst mit knapp 50 Jahren veröffentlichten Debütalbum „Lightnin' in my pocket“. Mittlerweile über 60 kann der aus Chicago stammende Gitarrist, Sänger und Songschreiber immer noch nicht vom Blues lassen. Dem Opa folgten über die Jahre andere Lehrer, die aus ihm einen versierten Livemusiker mit tollem klassischem, elektrischen Gitarrenton und feinem Slidespiel machten. Der aus Tennessee stammende, aber wie viele Musiker in den 1940er und 1950er Jahren nach Chicago übergesiedelte Homesick James wäre da zu nennen. Drei Jahren in der Band von Aron Burton, folgten sechs bei Magic Slim & The Teardrops. Mit dieser Band gewann er 2003 den renommierten, nach dem „Vater des Blues“ benannten W.C. Handy Award als „Beste Band des Jahres“. Dem zweiten Album „A Fork in the road“ folgte der Einstieg bei der weltbekannten, von Mundharmonikaspieler Pierre Lacocque gegründeten Chicago Blues Institution Mississippi Heat. Hier singt Dotson und steuert auch eigene Songs bei.



(<https://www.muw->

[nachrichten.de/michael-dotson-giglon-com-03/](https://www.muw-nachrichten.de/michael-dotson-giglon-com-03/))

Michael Dotson (Foto: giglon.com)

Mit dieser Formation sowie mit eigenen Bands und als Sideman tourt er ausgiebig durch die Welt und bespielt Clubs und Festivals in USA, Europa, Brasilien und Japan. Aktuell führt ihn eine Tournee gemeinsam mit dem wunderbaren österreichischen Gitarrist Frank Folgmann, Bassmann Luca „Loppo“ Tonani und Vincenzo Barattin am Schlagzeug auch nach Passau ins Café Museum.

Am Sonntag, 1. März spielt die Michael Dotson Blues Band dort um 18 Uhr, am Montag, 2. März folgt ein Workshop-Konzert ebenfalls um 18 Uhr. Zur gewohnten Zeit um 20 Uhr ist die Band dann nochmals am Mittwoch, 4. März zu erleben. Kartenreservierung und weitere Informationen unter www.cafe-museum.de